

Fortuna Mining: Aktualisierte Mineralreserven und Mineralressourcen

12.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. März 2025 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) gibt seine aktualisierten Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen zum 31. Dezember 2024 für seine vier in Betrieb befindlichen Minen in Westafrika und Nord- und Südamerika sowie für das Projekt Arizaro in der Mine Lindero in Salta, Argentinien, das Goldprojekt Diamba Sud in Senegal und die Mine San Jose in Mexiko bekannt. Alle Verweise auf Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung sind in US-Dollar ausgedrückt. Die in dieser Pressemitteilung erwähnten Unzen Goldäquivalent wurden unter Zugrundelegung von Metallpreisen von 1.880 \$/oz für Au, 23 \$/oz für Ag, 2.000 \$/t für Pb und 2.700 \$/t für Zn berechnet.

Höhepunkte der Aktualisierung der Mineralreserven und Mineralressourcen

- Die konsolidierten abgeleiteten Mineralressourcen enthalten 2,2 Mio. Unzen Goldäquivalent (GEOs), was einer Steigerung von 29 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.
- Konsolidierte gemessene und angezeigte Ressourcen ohne Mineralreserven werden mit 1,5 Mio. GEOs gemeldet, was einem Anstieg von 36 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Der Hauptgrund für den Nettoanstieg der Mineralressourcen ist das Ergebnis von Infill-Bohrungen und der Entdeckung neuer abgeleiteter Ressourcen, die 741.000 GEOs entsprechen, was durch die Hochstufung von Ressourcen zu Reserven ausgeglichen wird.
- Die konsolidierten nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven enthalten
- 2,7 Mio. Gold-GEOs, was einem Rückgang von 11 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht
- Der Hauptgrund für die Änderungen bei den Mineralreserven ist der produktionsbedingte Abbau von 526.000 GEOs im Jahr 2024, der durch die Hochstufung von Ressourcen zu Reserven (204.000 GEOs) ausgeglichen wird.

2024 Mineralreserven und Mineralressourcen

Mineralische Reserven - nachweislich und wahrscheinlich					
Eigentum	Klassifizierung		Tonnen (000)		Ag (g/t)
Gold	Séguéla,	Bewährt	914		K.A.
Bergwerke	Côte d'Ivoire				
Wahrscheinlich	8,837	K.A.	2.66	K.A.	K.A.
Bewährt + Wahrscheinlich	9,751	K.A.	3.38	K.A.	K.A.
Yaramoko, Burkina Faso	Bewährt	30		K.A.	4.23
Wahrscheinlich	597	K.A.	7.65	K.A.	K.A.
Bewährt + Wahrscheinlich	627	K.A.	7.49	K.A.	K.A.
Lindero, Argentinien	Bewährt	23,276		K.A.	0.56
Wahrscheinlich	45,897	K.A.	0.53	K.A.	K.A.
Bewährt + Wahrscheinlich	69,174	K.A.	0.54	K.A.	K.A.
Insgesamt	Bewährt + Wahrscheinlich	79,552		K.A.	0.95
Silber	Caylloma, Peru	Bewährt	34		201
Wahrscheinlich	2,407	81	0.14	2.73	4.16
Bewährt + Wahrscheinlich	2,441	82	0.15	2.73	4.15
Insgesamt	Bewährt + Wahrscheinlich	2,441	82		0.15
Insgesamt	Bewährt + Wahrscheinlich				
Mineralressourcen - Gemessen und Angezeigt					
Eigentum	Klassifizierung		Tonnen (000)		Ag (g/t)
Gold	Séguéla,	Gemessen	0		K.A.

Bergwerke Côte d'Ivoire							
Angegeben	3,438	K.A.	3.59	K.A.	K.A.		
Gemessen + Angezeigt	3,438	K.A.	3.59	K.A.	K.A.		
Yaramoko, Burkina Faso	Gemessen	17		K.A.		12.48	K
Angegeben	245	K.A.	4.47	K.A.	K.A.		
Gemessen + Angezeigt	261	K.A.	4.98	K.A.	K.A.		
Lindero, Argentinien	Gemessen	1,735		K.A.		0.52	K
Angegeben	28,989	K.A.	0.42	K.A.	K.A.		
Gemessen + Angezeigt	30,724	K.A.	0.43	K.A.	K.A.		
Insgesamt	Gemessen + Angezeigt	34,423		K.A.		0.78	K
Silber Caylloma, Peru	Gemessen		234			95	0
Angegeben	766	84	0.19	1.27	2.34		
Gemessen + Angezeigt	1,000	86	0.21	1.31	2.38		
San Jose, Mexiko	Gemessen	60	160		1.39		K
Angegeben	1,131	160	1.14	K.A.	K.A.		
Gemessen + Angezeigt	1,191	160	1.15	K.A.	K.A.		
Insgesamt	Gemessen + Angezeigt	2,191	126		0.72		K
Gold Diamba Sud, Senegal	Gemessen		0		K.A.		-
Angegeben	7,751	K.A.	1.90	K.A.	K.A.		
Gemessen + Angezeigt	7,751	K.A.	1.90	K.A.	K.A.		
Insgesamt	Gemessen + Angezeigt	7,751		K.A.	1.90		K
Insgesamt	Gemessen + Angezeigt						
Mineralische Ressourcen - abgeleitet							
Eigentum	Klassifizierung		Tonnen (000)		Ag (g/t)		
Gold Séguéla, Côte d'Ivoire	Abgeleitet		6,765		K.A.		2
Yaramoko, Burkina Faso	Abgeleitet	141		K.A.	5.83		K
Lindero, Argentinien	Abgeleitet	30,364		K.A.	0.46		K
Insgesamt	Abgeleitet	37,270		K.A.	0.91		K
Silber Caylloma, Peru	Abgeleitet		3,794		106		0
San Jose, Mexiko	Abgeleitet	1,053	164		1.23		K
Insgesamt	Abgeleitet	4,847	119		0.70		K
Gold Arizaro, Argentinien	Abgeleitet		32,400		K.A.		0
Projekte Diamba Sud, Senegal	Abgeleitet	3,133		K.A.	1.47		K
Insgesamt	Abgeleitet	35,533		K.A.	0.47		K
Insgesamt	Abgeleitet						

Anmerkungen:

1. Mineralreserven und Mineralressourcen sind gemäß den CIM-Definitionsstandards 2014 für Mineralressourcen und Mineralreserven definiert.
2. Die Mineralressourcen sind exklusive der Mineralreserven.
3. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.
4. Zu den Faktoren, die sich wesentlich auf die gemeldeten Mineralressourcen oder Mineralreserven auswirken könnten, zählen Änderungen der Metallpreis- und Wechselkursannahmen, Änderungen der lokalen Interpretationen der Mineralisierung, Änderungen der angenommenen metallurgischen Ausbeuten, der Bergbauverwässerung und der Ausbeute sowie Annahmen hinsichtlich der anhaltenden Fähigkeit, Zugang zum Standort zu erhalten, die Mineral- und Oberflächenrechte und -genehmigungen zu erweitern und/oder aufrechtzuerhalten, Umwelt- und andere behördliche Genehmigungen aufrechtzuerhalten und die soziale Betriebsgenehmigung aufrechtzuerhalten.
5. Mineralressourcen und Mineralreserven werden zum 31. Dezember 2024 gemeldet.
6. Die Mineralressourcen für die Mine San Jose werden innerhalb der untätig abbaubaren Shapes gemeldet, wobei ein geschätzter NSR-Cutoff-Gehalt von 153 g/t Ag-Äq auf der Grundlage von angenommenen Metallpreisen von 27,50 US\$/oz Ag und 2.300 US\$/oz Au, geschätzte metallurgische Gewinnungsraten von 89 % für Ag und Au und durchschnittliche Abbaukosten von 56,44 US\$/t, Verarbeitungskosten von 22,79 US\$/t und andere Kosten einschließlich Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Dienstleistungskosten von 25,83 US\$/t auf der Grundlage der tatsächlichen Betriebskosten im Jahr 2024 verwendet werden.
7. Die Mineralreserven für die Mine Caylloma werden oberhalb der NSR-Breakeven-Cutoff-Werte gemeldet, die auf Untertageabbauethoden basieren, einschließlich mechanisierter Abbau (Breaking) zu 91,85 \$/t, mechanisierter Abbau (Upper) zu 73,33 \$/t, teilmechanisierter Abbau zu 93,05 \$/t, Untertageabbau zu 82,77/t; und eine konventionelle Methode zu 153,40 \$/t; unter Annahme von Metallpreisen von 23 \$/oz Ag, 1.880 \$/oz Au, 2.000 \$/t Pb und 2.700 \$/t Zn; metallurgischen Gewinnungsraten von 82 bzw. 86 % für Ag, 22 bzw. 58 % für Au, 90 bzw. 88 % für Pb und 89 bzw. 87 % für Zn. Die Bergbau-, Verarbeitungs- und Verwaltungskosten, die zur Bestimmung der NSR-Cut-off-Werte verwendet wurden, wurden anhand der tatsächlichen Betriebskosten geschätzt, die von Juli 2023 bis Juni 2024 angefallen sind. Die bergbauliche Gewinnung wird auf durchschnittlich 95 % geschätzt, wobei die durchschnittliche Gesamtverdünnung je nach Abbaufahren 17 % beträgt. Die Mineralressourcen werden mit einem NSR-Cutoff-Gehalt von 75 \$/t für Adern, die als breit klassifiziert wurden (Animas, Animas NE, Nancy, San Cristobal), und 130 \$/t für Adern, die als schmal klassifiziert wurden (alle anderen Adern), gemeldet, basierend auf denselben Parametern, die für Mineralreserven verwendet wurden, und einem Aufwärtspotenzial der Metallpreise von 15 %.
8. Die Mineralreserven für die Mine Lindero werden auf der Grundlage eines Tagebaubetriebs innerhalb eines entworfenen Grubenmantels gemeldet, der auf variablen Gold-Cutoff-Gehalten und Goldgewinnungen nach metallurgischem Typ basiert: Cutoff-Gehalt Met Typ 1 0,26 g/t Au, Gewinnung 75,4 %; Cutoff-Gehalt Met Typ 2 0,25 g/t Au, Gewinnung 78,2 %; Cutoff-Gehalt Met Typ 3 0,25 g/t Au, Gewinnung 78,5 %; und Met Typ 4 Cut-off 0,29 g/t Au, Gewinnung 68,5 %. Die bergmännische Gewinnung wird auf durchschnittlich 100 % geschätzt und die bergmännische Verwässerung auf 0 %, wobei die Blockregularisierung auf eine Größe von 10 m x 10 m x 8 m berücksichtigt wurde. Die Cutoff-Gehalte und Grubenpläne werden für langfristige Goldpreise von 1.880 \$/Unze, geschätzte Basisabbaukosten von 1,39 \$ pro Tonne Material, Gesamtverarbeitungs- und G&A-Kosten von 10,28 \$ pro Tonne Erz und Raffineriekosten abzüglich des Pay-Faktors von 13,44 \$ pro Unze Gold als angemessen angesehen. Die gemeldeten nachgewiesenen Reserven umfassen 9,9 Mt mit durchschnittlich 0,41 g/t Au an aufgeschüttetem Material. Die Mineralressourcen werden innerhalb eines konzeptionellen Grubenmantels oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,23 g/t Au gemeldet, der auf denselben Parametern wie die Mineralreserven und einem Aufwärtspotenzial der Metallpreise von 15 % basiert. Die Mineralressourcen für Arizaro werden innerhalb eines konzeptionellen Grubenmantels oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,23 g/t Au gemeldet, wobei derselbe Goldpreis und dieselben Kosten wie bei Lindero sowie ein zusätzlicher Betrag von 0,52 \$ pro Tonne Erz zur Berücksichtigung der Transportkosten zwischen der Lagerstätte und der Anlage verwendet werden. Für die Definition der Grube wurde ein Neigungswinkel von 47° verwendet.
10. Die Mineralreserven für Yaramoko werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,56 g/t Au für den Tagebau der

Zone 109, 4,26 g/t Au für die unterirdische Zone 55 und 3,10 g/t Au für die unterirdischen Zonen Bagassi South QVP und QV angegeben, basierend auf einem angenommenen Goldpreis von 2.040 \$/oz, metallurgischen Gewinnungsraten von 96,9 %, unterirdischen Abbaukosten von 177 \$/t, übertägigen Abbaukosten von 4,07 \$/t, Verarbeitungskosten von 32 \$/t und Verwaltungskosten von 37 \$/t. Die durchschnittliche Gewinnung unter Tage wird auf 90 % für Bagassi South QV und QVP, 94 % für die SLS-Strossen der Zone 55 und 84 % für die Sill-Drifts geschätzt. Für den Schrumpfungsbau wurde eine Verdünnung von 0,2 m bzw. 0,2 m angewandt, für die SLS-Strossen 0,3 m bzw. 0,4 m und für die Sill Drifts 0,3 m bzw. 0,65 m. Die übertägige Abbauausbeute wird auf durchschnittlich 100 % und die bergbauliche Verwässerung auf 0 % geschätzt. Dies wurde bei der Blockregulierung auf eine Größe von 5 m x 5 m x 5 m innerhalb einer optimierten Grubenhülle berücksichtigt, und in den endgültigen Grubenplänen werden nur die Kategorien "nachgewiesen" und "wahrscheinlich" angegeben. Die Mineralressourcen von Yaramoko werden mit einem Gold-Cutoff-Gehalt von 1,4 g/t Au für den Tagebau der Zone 55, 0,6 g/t Au für den Tagebau der Zone 109 und

11. 2,7 g/t Au und 2,5 g/t Au für die unterirdische Zone 55 bzw. Bagassi South, basierend auf einem angenommenen Goldpreis von 2.160 \$/oz, denselben Kosten und der gleichen metallurgischen Ausbeute sowie innerhalb einer optimierten Grubenhülle. Die Mine Yaramoko unterliegt einer 10 %igen Beteiligung der Regierung von Burkina Faso.

12. Die Mineralreserven für die Mine Séguéla werden auf der Grundlage eines 100 %igen Anteils an der Mine bei einem Grenzwert für den Goldgehalt von 0,75 g/t Au für Antenna, 0,80 g/t Au für Agouti, 0,78 g/t Au für Boulder, 0,78 g/t Au für Koula, 0,84 g/t Au für Ancien, 0,86 g/t für Badior und 0,81 g/t Au für die Lagerstätte Sunbird auf der Grundlage eines Goldpreises von 1.880 \$/Unze, metallurgischen Gewinnungsraten von 94 %, Tagebaukosten zwischen 3,76 \$/t und 4,28 \$/t, Verarbeitungskosten von 17,87 \$/t und Gemeinkosten von 14,45 \$/t, wobei in den endgültigen Grubenplänen nur die Kategorien "nachgewiesen" und "wahrscheinlich" angegeben wurden. Die Grubenpläne der Mineralreserven für Antenna, Ancien, Koula und Badior basierten auf Zwischenrampenwinkeln von 30,6° bis 38,3° für Oxidmaterial, 42,9° für Übergangsmaterial und 59,6° für Frischmaterial. Die Gruben Agouti und Boulder wurden mit Rampenwinkeln von 36,8° für Oxid, 44,2° für Übergangsmaterial und 60,0° für frisches Material geplant. Die Grube Sunbird wurde mit einem Winkel zwischen den Rampen von 40,7° für Oxid, 36,5° bis 59,6° für Übergangsmaterial und 52,2° bis 61,2° für Frischmaterial konzipiert. Die Mineralreserven werden mit modifizierenden Faktoren für die Abbauverdünnung und die Abbauausbeute angegeben, die durch die Regularisierung der Blockmodelle auf eine geeignete Blockgröße der selektiven Abbaueinheit (SMU) dargestellt werden. Die Mineralressourcen für Séguéla werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,65 g/t Au für Antenna und Kestrel, 0,70 g/t Au für Agouti, Boulder, Koula, Sunbird und Kingfisher und 0,75 g/t Au für Ancien, Badior und Gabbro North gemeldet, basierend auf einem angenommenen Goldpreis von 2.160 \$/oz und innerhalb der vorläufigen Grubenhüllen. Die unterirdischen Mineralressourcen werden innerhalb der MSO-Formen mit einem Gold-Cutoff-Gehalt von 2,4 g/t Au gemeldet, der auf der Methode des Untertageabbaus basiert. Die Séguéla-Mine unterliegt einer 10 %igen Beteiligung des Staates Cote d'Ivoire.

13. Die Mineralressourcen für Diamba Sud werden auf einer 100 %-Besitzbasis bei SMU-Blockgrößen und einem inkrementellen Gold-Cutoff-Gehalt für Oxid-/Übergangsmaterial von 0,28 g/t Au für Area A, 0,29 g/t Au für Area D und Karakara, 0,31 g/t Au für Kassassoko und 0,32 g/t Au für Western Splay gemeldet, wobei frisches Material auf Basis eines Cutoff-Gehalts von 0,36 g/t Au für Karakara, 0,37 g/t Au für Area A, 0,40 g/t Au für Area D und Kassassoko und 0,41 g/t Au für Western Splay in Übereinstimmung mit den variierenden Erzdifferentialparametern und den variierenden metallurgischen Ausbeuten für Oxid-, Übergangs- und Frischgestein im Rahmen der Shell-Optimierungen, wobei ein langfristiger Goldmetallpreis von 2.160 \$/oz und metallurgische Ausbeuten für die folgenden Lagerstätten angenommen werden: Gebiet A Oxid- und Übergangsgestein 89,8 %, Gebiet A Frischgestein

14. 93,1 %; Area D Oxid- und Übergangsgestein 89,8 %, Area D Frischgestein 85,4 %; Karakara Oxid- und Übergangsgestein 88,6 %, Karakara Frischgestein 94,9 %; Western Splay Oxid-, Übergangs- und Frischgestein 88 %; und Kassassoko Oxid-, Übergangs- und Frischgestein 93 %.

15. Eric Chapman, P. Geo. (EGBC #36328), ist die qualifizierte Person, die für die Mineralressourcen verantwortlich ist; Raul Espinoza (FAUSIMM (CP) #309581) ist die qualifizierte Person, die für die Mineralreserven verantwortlich ist; beide sind Mitarbeiter von Fortuna Mining Corp.

16. Goldäquivalent berechnet unter Verwendung von Metallpreisen von 1.880 \$/oz für Au, 23 \$/oz für Ag, 2.000 \$/t für Pb und 2.700 \$/t für Zn.

17. N/A = Nicht anwendbar.

18. Aufgrund von Rundungen können sich die Summen nicht addieren.

Bergwerk Séguéla, Elfenbeinküste

Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Betrieb die abgebauten Mengen erfolgreich wieder auffüllen, wobei die Unzen Gold der Mineralreserve relativ unverändert blieben, während der Goldgehalt um 11 % auf 3,38 g/t Au stieg. Die abgeleiteten Ressourcen stiegen im selben Zeitraum um 121 %, was in erster Linie auf die Hinzufügung der Kingfisher-Lagerstätte zurückzuführen ist.

Zum 31. Dezember 2024 verfügt die Mine Séguéla über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 9,8 Mt mit 1,1 Moz Au, zusätzlich zu angezeigten Ressourcen von 3,4 Mt mit 396.000 oz Au und abgeleiteten Ressourcen von 6,8 Mt mit 618.000 oz Au

Das Unternehmen gab eine aktualisierte Schätzung der Mineralreserven und Ressourcen zum 31. Oktober 2024 bekannt (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 10. Dezember 2024). Seit der Veröffentlichung dieser Aktualisierung stiegen die Mineralreserven um 0,4 Mio. Tonnen und 45.000 Unzen Gold an. Die Änderungen sind auf die Hochstufung der abgeleiteten Ressourcen der Lagerstätte Badior zu wahrscheinlichen Reserven zurückzuführen, die durch die bergbaubedingte Erschöpfung in den letzten beiden Monaten des Jahres 2024 ausgeglichen wurde

Die gemessenen und angezeigten Unzen Gold der Ressource, ohne die Mineralreserven, bleiben unverändert.

Die abgeleiteten Ressourcen verringerten sich um 0,5 Mt oder 59.000 oz Au im Zusammenhang mit der Hochstufung der Lagerstätte Badior zu Mineralreserven.

Das Budget für das Brownfields-Explorationsprogramm 2025 bei Séguéla beläuft sich auf 13,5 Millionen \$, was 73.000 Meter Explorationsbohrungen, unterstützende Ressourcen-Upgrade-Bohrungen, vor allem beim Sunbird-Untergrundprojekt, sowie Infill- und Erweiterungsbohrungen bei der Kingfisher-Lagerstätte sowie die fortgesetzte Generierung von Zielen beinhaltet (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 21. Januar 2025).

Yaramoko-Mine, Burkina Faso

Im Jahr 2024 setzte der Betrieb die Auffüllung der durch den Abbau erschöpften Mineralreserven fort und fügte 0,2 Mt mit 64.000 oz Au durch Untertageerschließungen und Bohrungen in den Adern Zone 55 und Bagassi South QV Prime hinzu.

Zum 31. Dezember 2024 verfügt die Mine Yaramoko über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 0,6 Mio. Tonnen mit 151.000 oz Au, zusätzlich zu gemessenen und angezeigten Ressourcen (ohne Mineralreserven) von 0,3 Mio. Tonnen mit 42.000 oz Au und abgeleiteten Ressourcen von 0,1 Mio. Tonnen mit 26.000 oz Au.

Im Jahresvergleich sank die Menge der Mineralreserven um 27 %, während der Goldgehalt um 5 % auf 7,49 g/t Au zurückging. Die Änderungen sind auf die bergbaubedingte Erschöpfung von 0,5 Mio. Tonnen Material mit 120.000 Unzen Au im Jahr 2024 zurückzuführen, die durch das oben beschriebene erfolgreiche Auffüllungsprogramm ausgeglichen wurde.

Die gemessenen und angezeigten Goldunzen der Ressourcen (ohne Mineralreserven) gingen um 2.000 Unzen und die abgeleiteten Ressourcen stiegen um 10.000 Unzen, was auf die Erschöpfung durch die Beseitigung von isolierten unwirtschaftlichen Mineralisierungen und die Entdeckung von Erweiterungen der Mineralisierung in den Untertageminen Zone 55 und Bagassi South zurückzuführen

Lindero Mine und Arizaro Gold Projekt, Argentinien

Trotz der im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Förderung gab es nur minimale Änderungen bei den Mineralreserven bei Lindero, wobei die Tonnen und der Goldgehalt um 3 % bzw. 4 % zurückgingen.

Zum 31. Dezember 2024 verfügt die Mine Lindero über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 69,2 Mio. Tonnen mit 1,2 Moz Au sowie über gemessene und angezeigte Ressourcen (ohne Mineralreserven) von 30,7 Mio. Tonnen mit 421.000 oz Au und abgeleitete Ressourcen von 30,4 Mio. Tonnen mit 449.000 oz Au.

Die Erschöpfung der Mineralreserven von 6,4 Mio. Tonnen Erz mit 121.000 Unzen Au, die im Jahr 2024 an das Haufenlaugungspad geliefert werden, wurde größtenteils durch eine Senkung des berichteten Cutoff-Gehalts aufgrund höherer Goldpreise ausgeglichen

Die gemessenen und angezeigten Unzen Gold der Ressource, ohne die Mineralreserven, blieben im

Vergleich zum Vorjahr relativ unverändert.

Die abgeleiteten Ressourcentonnen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 Mio. Tonnen oder 20 % auf 30,4 Mio. Tonnen, wobei der Goldgehalt mit 0,46 g/t relativ unverändert blieb. Der Anstieg der abgeleiteten Ressourcen ist auf die Berichterstattung mit einem niedrigeren Cut-off-Gehalt und eine aktualisierte Grubenoptimierung im Zusammenhang mit der Anwendung eines höheren Goldpreises zurückzuführen.

Zum 31. Dezember 2024 verfügt das Goldprojekt Arizaro über abgeleitete Mineralressourcen von 32,4 Mio. Tonnen mit durchschnittlich 0,37 g/t Au, die 389.000 Unzen Au enthalten. Dies entspricht einem Anstieg von 34 % bei den Tonnen und 26 % bei den Goldunzen im Vergleich zum Vorjahr, was auf die Anwendung eines höheren Goldpreises und die anschließenden Anpassungen der Grubenhülle zurückzuführen ist.

Das Brownfields-Explorationsbudget für Lindero beläuft sich auf 3,4 Mio. \$. Darin enthalten sind 5.000 Meter Explorationsbohrungen bei Arizaro, die an die jüngsten Neuinterpretationen durch zusätzliche geochemische Probenahmen anknüpfen, sowie Alterationskartierungen, die im Jahr 2024 abgeschlossen werden (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 21. Januar 2025).

Caylloma-Mine, Peru

Im Jahresvergleich stiegen die Mineralreservetonnen um 7 %, während die Silber-, Blei- und Zinkgehalte relativ unverändert blieben, da der Betrieb die im Laufe des Jahres abgebauten Reserven erfolgreich ersetzte und ergänzte.

Zum 31. Dezember 2024 verfügt die Mine Caylloma über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 2,4 Mt mit 6,5 Moz Ag, 12.000 oz Au, 67.000 Tonnen Pb und 101.000 Tonnen Zn bzw. 307.000 GEOs, zusätzlich zu abgeleiteten Ressourcen von 3,8 Mt mit 12,9 Moz Ag, 67.000 oz Au, 81.000 Tonnen Pb und 118.000 Tonnen Zn bzw. 408.000 GEOs.

Der Anstieg der Mineralreserven in Tonnen ist auf die Umwandlung von 557.000 Tonnen bzw. 79.000 GEOs von abgeleiteten Ressourcen in Mineralreserven zurückzuführen, die durch die bergbaubedingte Erschöpfung von 489.000 Tonnen bzw. 68.000 GEOs ausgeglichen wurde; ein Rückgang von 124.000 Tonnen bzw. 12.000 GEOs infolge von Änderungen der Handelsbedingungen und des Metallpreises; und ein Rückgang von 112.000 Tonnen bzw. 9.000 GEOs infolge von Anpassungen der Schätzparameter und der geologischen Interpretation.

Die gemessenen und angezeigten Ressourcentonnen (ohne Mineralreserven) gingen im Jahresvergleich um 44 % auf 1,0 Mio. Tonnen zurück, wobei die Silber-, Blei- und Zinkgehalte um 1, 21 bzw. 13 % gesunken sind (), was auf die Entfernung von Kronensäulenmaterial und isolierten schmalen mineralisierten Strukturen aus dem Bestand zurückzuführen ist.

Die abgeleiteten Ressourcentonnen gingen im Vergleich zum Vorjahr um 16 % zurück. Die Silbergehalte stiegen um 7 %, während die Blei- und Zinkgehalte um 12 bzw. 16 % zurückgingen. Der Rückgang der abgeleiteten Mineralressourcen ist das Ergebnis einer Erhöhung der Cut-off-Werte, die für die Meldung von Mineralressourcen verwendet werden, von 130 \$/t auf 135 \$/t, was zu einem Rückgang von 55.000 Tonnen bzw. 4.000 GEOs führte, sowie von Anpassungen der geologischen Interpretation, Änderungen der Handelsbedingungen und der Sterilisierung von Material, das mit einer isolierten oder schmalen Mineralisierung in Zusammenhang steht, was zu einem Rückgang von 274.000 Tonnen bzw. 69.000 GEOs führte, der durch die Entdeckung von 176.000 Tonnen bzw. 22.000 GEOs durch Explorationsbohrungen in den Adern Animas und Animas NE ausgeglichen wurde.

Das Budget für das Brownfields-Explorationsprogramm 2025 bei Caylloma beläuft sich auf 4,8 Millionen \$, einschließlich 2,2 Millionen \$ für 9.000 Meter Ressourcenerweiterungsbohrungen sowie 2,6 Millionen \$ für 1.600 Meter Bohrungen zur Erprobung regionaler Ziele (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 21. Januar 2025).

San Jose Mine, Mexiko

Obwohl die Reserven der Mine im Jahr 2024 erschöpft waren, führten erfolgreiche Explorationsbohrungen im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg der gemessenen und angezeigten Ressourcen-GEOs um 17 %, wobei der Silbergehalt um 9 % und der Goldgehalt um 4 % anstieg. Darüber hinaus stiegen die abgeleiteten Ressourcen-GEOs um 12 %, wobei sich der Silbergehalt um 12 % und der Goldgehalt um 18 % erhöhte.

Mit Stand vom 31. Dezember 2024 verfügt die Mine San Jose über gemessene und angezeigte Mineralressourcen von 1,2 Mt mit 6,1 Moz Ag, 44.000 oz Au oder 119.000 GEOs, zusätzlich zu abgeleiteten

Ressourcen von 1,0 Mt mit 5,6 Moz Ag, 42.000 oz Au oder 110.000 GEOs.

Die Änderungen bei den gemessenen und angezeigten Ressourcen sind auf Infill-Bohrungen zurückzuführen, mit denen die abgeleiteten Ressourcen aufgewertet wurden, sowie auf eine Erhöhung des Cutoff-Gehalts von 130 g/t auf 153 g/t Ag-Äq.

Der Anstieg der abgeleiteten Mineralressourcen ist das Ergebnis von Änderungen der Cut-off-Werte, die für die Meldung von Mineralressourcen verwendet werden (siehe oben), von Anpassungen der geologischen Interpretation und von Infill-Bohrungen, die zu einer Hochstufung der abgeleiteten Ressourcen zu angezeigten Ressourcen führten, was einen Rückgang von 68.000 GEOs zur Folge hatte, der durch Explorationsbohrungen bei den mineralisierten Strukturen Victoria und Yessi, die 84.000 GEOs hinzufügten, ausgeglichen wurde.

Die Mine San Jose wurde am 24. Dezember 2024 in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt, da das Unternehmen beschloss, einen strategischen Prozess zur Veräußerung des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswertes einzuleiten. Am 15. Januar 2025 gab das Unternehmen bekannt, dass es eine verbindliche Vereinbarung mit Minas del Balsas S.A. de C.V. ("MdB"), einem privaten mexikanischen Unternehmen, über den Verkauf der Mine San Jose geschlossen hat. Am 6. März 2025 beendete das Unternehmen den Kaufvertrag mit MdB und setzt nun den Verkaufsprozess fort, um die Anlage zu veräußern.

Diamba Sud Goldprojekt, Senegal

Fortuna schätzt, dass Diamba Sud eine angezeigte Ressource von 7,8 Mt mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 1,90 g/t und 473.000 oz Au enthält, sowie eine abgeleitete Ressource von 3,1 Mt mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 1,47 g/t und 148.000 oz Au. Dies ist die erste Offenlegung der Mineralressourcen von Diamba Sud durch das Unternehmen, die gemäß National Instrument 43-101 erstellt wurde.

Die Schätzung basiert auf einem umfangreichen Bohrprogramm, das von Oktober 2023 bis Juli 2024 durchgeführt wurde und 497 Bohrlöcher mit insgesamt 64.892 Metern umfasste. Die gesammelten Daten ermöglichten Verbesserungen bei der geologischen Interpretation und der Ressourcenmodellierung für Area A und Area D, führten zu einem Anstieg der Ressourcen bei Karakara und erweiterten die Pipeline der neu entstehenden Lagerstätten mit der erstmaligen Schätzung der Ressourcen für Western Splay und Kassassoko. Erweiterungsbohrungen dieser Lagerstätten sowie Bohrungen auf neuen Zielen sind für 2025 als Teil des 8,3 Millionen Dollar teuren Explorationsprogramms geplant, das 35.000 Bohrmeter umfasst (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 21. Januar 2025).

Diamba Sud Goldprojekt Mineralressourcen nach Lagerstätte

Mineralressourcen - Gemessen und Angezeigt

Klassifizierung	Einzahlung		Tonnen (000)
Angegeben	Bereich A		2,456
Bereich D	3,234	1.96	
Karakara	779	1.93	
Western Splay	726	1.75	
Kassassoko	556	0.96	
Insgesamt Angezeigt			7,751

Mineralische Ressourcen - abgeleitet

Klassifizierung	Einzahlung		Tonnen (000)
Abgeleitet	Bereich A		576
Bereich D	305	1.37	
Karakara	1,617	1.57	
Western Splay	384	1.43	
Kassassoko	251	0.89	
Insgesamt Abgeleitet			3,133

Anmerkungen:

1. Mineralreserven und Mineralressourcen sind gemäß den CIM-Definitionsstandards 2014 für Mineralressourcen und Mineralreserven definiert.

2. Die Mineralressourcen sind exklusive der Mineralreserven.

3. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit.

4. Zu den Faktoren, die sich wesentlich auf die gemeldeten Mineralressourcen oder Mineralreserven auswirken könnten, gehören Änderungen der Metallpreis- und Wechselkursannahmen, Änderungen der lokalen Interpretationen der Mineralisierung, Änderungen der angenommenen metallurgischen Ausbeuten, der Bergbauverwässerung und der Ausbeute sowie Annahmen hinsichtlich der anhaltenden Fähigkeit, Zugang zum Standort zu erhalten, die Mineral- und Oberflächenrechte und -genehmigungen zu erweitern und/oder aufrechtzuerhalten, Umwelt- und andere behördliche Genehmigungen aufrechtzuerhalten und die soziale Betriebsgenehmigung aufrechtzuerhalten.

5. Mineralressourcen und Mineralreserven werden zum 31. Dezember 2024 gemeldet.

6. Die Mineralressourcen für Diamba Sud werden auf einer 100 %-Besitzbasis bei SMU-Blockgrößen und einem inkrementellen Gold-Cutoff-Gehalt für Oxid-/Übergangsmaterial von 0,28 g/t Au für Area A, 0,29 g/t Au für Area D und Karakara, 0,31 g/t Au für Kassassoko und 0,32 g/t Au für Western Splay gemeldet, wobei frisches Material auf Basis eines Cutoff-Gehalts von 0,36 g/t Au für Karakara, 0,37 g/t Au für Area A, 0,40 g/t Au für Area D und Kassassoko und 0,41 g/t Au für Western Splay in Übereinstimmung mit den variierenden Erzdifferentialparametern und den variierenden metallurgischen Ausbeuten für Oxid-, Übergangs- und Frischgestein im Rahmen der Shell-Optimierungen, wobei ein langfristiger Goldmetallpreis von 2.160 \$/oz und metallurgische Ausbeuten für die folgenden Lagerstätten angenommen werden: Area A Oxid- und Übergangsgestein 89,8 %, Area A Frischgestein 93,1 %; Area D Oxid- und Übergangsgestein 89,8 %, Area D Frischgestein 85,4 %; Karakara Oxid- und Übergangsgestein 88,6 %, Karakara Frischgestein 94,9 %; Western Splay Oxid-, Übergangs- und Frischgestein 88 %; und Kassassoko Oxid-, Übergangs- und Frischgestein 93 %.

7. Eric Chapman, P. Geo. (EGBC #36328), ist die qualifizierte Person, die für die Mineralressourcen verantwortlich ist; Raul Espinoza (FAUSIMM (CP) #309581) ist die qualifizierte Person, die für die Mineralreserven verantwortlich ist; beide sind Mitarbeiter von Fortuna Mining Corp.

8. Summen können sich aufgrund von Rundungen nicht addieren.

Die Mineralressourcenschätzung umfasst insgesamt 1.109 Diamant- und Reverse-Circulation (RC)-Bohrlöcher mit insgesamt 141.101 Metern, die seit 2019 gebohrt wurden. Die Mineralressource besteht aus fünf Lagerstätten, einschließlich Area A, Area D, Karakara, Western Splay und Kassassoko

Bei allen RC-Bohrungen in Diamba Sud wurde ein 5,25-Zoll-Presslufthammer verwendet, und die Proben wurden in 60-Liter-Plastiksäcken gesammelt. Die Proben wurden trocken gehalten, indem ein ausreichender Luftdruck aufrechterhalten wurde, um das Eindringen von Grundwasser auszuschließen. Wenn das Eindringen von Wasser den Luftdruck überstieg, wurden die RC-Bohrungen gestoppt und die Bohrungen auf Diamantkernsondierungen umgestellt. Die Proben wurden in Abständen von einem Meter mit einem bordeigenen Zyklon entnommen und dann vor Ort aufgeteilt, um zwei 1,5 kg schwere Proben zu erhalten. Die erste Probe wurde zur Analyse eingesandt, die zweite als Duplikat im Kernlager aufbewahrt.

Die Mehrzahl der Diamantbohrlöcher bei Diamba Sud wurde mit Diamantbohrkronen der Größen HQ oder NQ gebohrt. Der Kern wurde protokolliert und für die Probenahme mit Standardlängen von einem Meter oder bis zu einer geologischen Grenze markiert. Die Proben wurden dann mit einer Diamantsäge in gleiche Hälften geschnitten. Die eine Hälfte des Kerns wurde in der Original-Kernkiste belassen und an einem sicheren Ort im Kernlager des Unternehmens am Projektstandort gelagert. Die andere Hälfte wurde beprobt, katalogisiert, in versiegelte Beutel verpackt und bis zum Versand sicher am Standort gelagert.

Alle RC- und Diamantkernproben von Diamba Sud wurden zur Aufbereitung an das Aufbereitungslabor von ALS Global in Kedougou (Senegal) und anschließend per Kurierdienst an die ALS-Einrichtung in Ouagadougou (Burkina Faso) geschickt. Für alle Diamba Sud-Proben wurde eine routinemäßige Goldanalyse mit einer 50-Gramm-Ladung und einer Feuerprobe mit Atomabsorptionsabschluss durchgeführt. Zu den Qualitätskontrollverfahren gehörte das systematische Einbringen von Leerproben, Duplikaten und Standards in den Probenstrom. Darüber hinaus fügte das ALS-Labor seine eigenen Qualitätskontrollproben ein.

Die Mineralressourcenschätzung von Diamba Sud wurde anhand von Daten mit einem effektiven Abscheidedatum vom 30. Juni 2024 erstellt. Es wurden dreidimensionale Wireframes für die Wirtslithologien, einschließlich des Verwitterungsprofils, sowie für niedrig-, mittel- und hochgradige mineralisierte Hüllen erstellt, die auf nominalen Cutoff-Gehalten von 0,3 g/t, 1 g/t bzw. 4 g/t Au basieren.

Zur Auswahl und Kennzeichnung der Bohrlochproben wurden Drahtgitter für jede mineralisierte Hülle

verwendet. Die Proben wurden je nach Lagerstätte vorzugsweise in Abständen von 1 oder 2 Metern entnommen, unabhängig von der Bohrtechnik.

Die Composites für jede mineralisierte Domäne wurden separat und in Verbindung mit logarithmischen Wahrscheinlichkeitsdiagrammen, Histogrammen sowie Box- und Whisker-Diagrammen überprüft. Alle Daten wurden für die Zwecke der geostatistischen Analyse als eine einzige statistische Domäne behandelt.

Die zusammengesetzten Eingangsdaten für jeden einzelnen Bereich wurden auf das Vorhandensein von Ausreißern untersucht. Die Kappung der Höchstwerte erfolgte auf halbquantitativer Basis pro Bereich, basierend auf den Histogrammen, der logarithmischen Wahrscheinlichkeit und den Mittelwert-/Varianzdiagrammen für jeden Bereich. Die Notenobergrenzen wurden im Allgemeinen beim 98er Perzentil oder darüber.

Für jeden Bereich wurde ein experimentelles Halbvariogramm erstellt und ein modelliertes Halbvariogramm entwickelt, das durch einen mittleren bis hohen Nugget und zwei sphärische Strukturen gekennzeichnet ist.

Für jede der Diamba Sud-Lagerstätten wurde ein Blockmodell erstellt. Die Blockmodelle wurden am nationalen Raster ausgerichtet, wobei dasselbe UTM-Koordinatensystem wie bei den Eingabedaten verwendet wurde und die wahrscheinliche selektive Abbaueinheit zur Definition der Blockgröße berücksichtigt wurde.

Die Wireframes, die niedrig-, mittel- und hochgradige mineralisierte Bereiche definieren, wurden als harte Grenzen für die Gehaltsinterpolation verwendet. Nur die Gehalte innerhalb jedes mineralisierten Drahtgitters wurden zur Interpolation der Blöcke innerhalb desselben Drahtgitters verwendet. In Abhängigkeit von der Qualität der modellierten Variogramme wurde für die Interpolation der Gehalte in den mineralisierten Bereichen die inverse Distanzgewichtung (IDW) oder das gewöhnliche Kriging (OK) gewählt. Die qualifizierte Person ist der Ansicht, dass diese Methode für diese Art von Lagerstätte geeignet ist.

Alle Schätzungen wurden auf der Basis von Elternblöcken durchgeführt. Die Suchparameter für die Schätzung wurden anhand der Kriging Neighborhood Analysis (KNA) bestimmt. Es wurde eine Einzelblock-KNA innerhalb eines gut unterrichteten Teils der Lagerstätte verwendet. Für die Suchradien wurde eine Quadrantensuchmethode verwendet, um die Selektivität der Proben für jede Schätzung zu verbessern. Eine orientierte Ellipsoid-Suche wurde verwendet, um Daten für die Interpolation auszuwählen. Die Orientierungen der Suchellipsoide basierten auf den aus der Variogramm-Analyse abgeleiteten Orientierungen. Zur Schätzung des Goldgehalts innerhalb der einzelnen mineralisierten Hüllen wurde auf der Grundlage der Variogrammbereiche eine Suche in einem einzigen Durchgang durchgeführt.

Den einzelnen Lithologien und Verwitterungsprofilen wurden feste Schüttdichtewerte zugeordnet, die auf mehr als 20.000 Wasserimmersionsmessungen von Bohrkernen aus dem gesamten Diamba Sud basieren.

Die anfängliche Validierung der Diamba-Sud-Blockmodelle erfolgte anhand verschiedener Methoden, einschließlich der Überprüfung auf nicht geschätzte Mineralisierungsblöcke, falsche oder fehlende Zuweisung von Dichtewerten sowie mineralisierte Blöcke oder Blöcke mit Dichtewerten oberhalb der Topografie.

Im Anschluss an diese Prüfungen wurden entlang der drei Hauptachsen Schwadendiagramme erstellt, um die Repräsentativität der geschätzten Gehaltsprofile im Vergleich zu den eingegebenen zusammengesetzten Gehalten zu bewerten. Die Schwadendiagramme wurden auf der Basis der einzelnen Mineralisierungskörper erstellt. Die Schwadendiagramme und die Log-Wahrscheinlichkeitsdiagramme der beiden größten, volumetrisch gesehen und am besten informierten mineralisierten Bereiche zeigen, dass die geschätzten Gehalte in angemessenem Maße mit den erwarteten Werten übereinstimmen, die in den eingegebenen zusammengesetzten Daten beobachtet wurden.

Die Mineralressourcen werden auf einer 100-prozentigen Eigentumsbasis bei SMU-Blockgrößen und inkrementellen Gold-Cutoff-Gehalten in Übereinstimmung mit variierenden metallurgischen Gewinnungen und prognostizierten Abbau-, Verarbeitungs- und allgemeinen Kosten innerhalb der Grubenmanteloptimierungen gemeldet, wobei ein langfristiger Goldmetallpreis von 2.160 \$/oz angenommen wird.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President, Technical Services, ist ein professioneller Geowissenschaftler der Association of Professional Engineers and Geoscientists of the Province of British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen

wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Über Fortuna Mining Corp.

[Fortuna Mining Corp.](#) ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit vier in Betrieb befindlichen Minen und Explorationsaktivitäten in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Diamba Sud Goldprojekt im Senegal. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor Fortuna Mining Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com X | | LinkedIn | YouTube

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorausschauende Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten abweichen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem die Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven, Aussagen über die Geschäftsstrategien, Pläne und Aussichten des Unternehmens, die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Finanzmärkte, die Auswirkungen des Inflationsdrucks auf das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens, die geschätzten Brownfields-Ausgaben für die Standorte des Unternehmens im Jahr 2025 und die vorgeschlagenen Explorationspläne in diesem Zusammenhang; die zukünftigen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; die Erwartungen in Bezug auf die Metallgehaltsschätzungen und die Auswirkungen jeglicher Abweichungen in Bezug auf die festgestellten Metallgehalte; die Pläne des Unternehmens, sich von der Mine San Jose zu trennen; die angenommenen und zukünftigen Metallpreise, Wechselkurse und Zinssätze im Jahr 2025; die Schätzungen der Lebensdauer der Minen; die Vorzüge der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; und die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung des Unternehmens. Oft, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "vorgeschlagen", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektierend", "wird", "erwartet", "geschätzt", "enthaltend", "verbleibend", "zu sein" oder Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten" und ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten, zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung, Ungewissheiten in Bezug auf Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen, Ungewissheiten in Bezug auf Kapital- und Betriebskosten, Produktionspläne und wirtschaftliche Erträge, Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralreserven zu ersetzen, Risiken in Bezug

auf die Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven, Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexploration und der Projekterschließung, Ungewissheiten in Bezug auf die Rückführung von Geldern aufgrund von Devisenkontrollen, Umweltangelegenheiten, einschließlich des Erhalts oder der Erneuerung von Umweltgenehmigungen und potenziellen Haftungsansprüchen, Ungewissheiten in Bezug auf die Natur und die klimatischen Bedingungen; Risiken im Zusammenhang mit politischer Instabilität und Änderungen der Vorschriften, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens regeln; Änderungen der nationalen und lokalen Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrollen, Vorschriften und politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Ländern, in denen das Unternehmen Geschäfte tätig oder tätigen könnte; die Fähigkeit des Unternehmens, sich von der Mine San Jose zu trennen; Risiken im Zusammenhang mit Kriegen, Feindseligkeiten oder anderen Konflikten, wie z.B. dem ukrainisch-russischen und dem israelisch-hamasischen Konflikt, und die Auswirkungen, die diese auf die globale Wirtschaftstätigkeit haben können; Risiken im Zusammenhang mit der Beendigung der Bergbaukonzessionen des Unternehmens unter bestimmten Umständen; Aufbau und Pflege von Beziehungen zu lokalen Gemeinden und Interessengruppen; Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle über die öffentliche Wahrnehmung infolge von sozialen Medien und anderen webbasierten Anwendungen; Potenzieller Widerstand gegen die Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, eine angemessene Finanzierung für die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Eigentumsfragen; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit, das Eigentumsrecht an den Mineralgrundstücken des Unternehmens zu behalten oder zu verlängern; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Unternehmen und Vermögenswerten, die vom Unternehmen erworben wurden; Wertminderungen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Angemessenheit des Versicherungsschutzes; betriebliche Sicherheitsrisiken; Gerichtsverfahren und potenzielle Gerichtsverfahren; Ungewissheiten im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftslage; Risiken im Zusammenhang mit einer globalen Pandemie, die sich auf das Geschäft, den Betrieb, die finanzielle Lage und den Aktienkurs des Unternehmens auswirken könnte; Wettbewerb; Schwankungen der Metallpreise; Risiken in Verbindung mit dem Abschluss von Warentermin- und Optionsverträgen für die Produktion von Basismetallen; Wechselkurs- und Zinsschwankungen; Steuerprüfungen und -neufestsetzungen; Risiken in Verbindung mit Absicherungsgeschäften; Ungewissheit in Bezug auf Konzentratbehandlungsgebühren und Transportkosten; ausreichende Gelder, die das Unternehmen für die Landgewinnung bereitstellt; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit von Informationstechnologiesystemen, die Störungen, Schäden, Ausfällen und Risiken bei der Implementierung und Integration unterliegen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Fragen der Arbeitsbeziehungen; sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und -reservenschätzungen des Unternehmens; der Tatsache, dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; der Tatsache, dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder seine Produktionsschätzungen beeinträchtigen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; die Dauer und die Auswirkungen geopolitischer Unwägbarkeiten auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen, der Inflation und den Wechselkursen; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu annehmbaren Bedingungen eingeholt werden; dass es keine bedeutenden Unterbrechungen geben wird, die den Betrieb des Unternehmens beeinträchtigen, und solche anderen Annahmen, wie sie hier dargelegt sind. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen von Reserven und Ressourcen: Sofern nicht anders angegeben, wurden die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI

43-101") und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Veröffentlichung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt. Die historischen Ressourcenschätzungen für das Projekt Diamba Sud, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, wurden gemäß den Anforderungen des Joint Ore Reserves Committee of The Australasian Institute of Mining and Metallurgy, Australian Institute of Geoscientists und Minerals Council of Australia erstellt.

Die kanadischen Standards, einschließlich NI 43-101, und die australischen Standards, einschließlich des JORC-Codes, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralreserven und -ressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/685615--Fortuna-Mining--Aktualisierte-Mineralreserven-und-Mineralressourcen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).